

### Porträt einer spektakulären historischen Fotosammlung - Fotografien aus der Sammlung Ruth und Peter Herzog

Die alte Aufnahme einer Handvoll Frauen am Spinnrad war ein Zufallsfund auf einem Zürcher Flohmarkt im Mai 1974. Sie weckte die Sammelleidenschaft von Ruth und Peter Herzog und wurde das erste Foto ihrer Sammlung, die heute über 500 000 Aufnahmen umfasst. Die von den Herzogs gewollte thematische und motivische Vielfalt der Sammlung dient sowohl der Ausstellung im Kunstmuseum Basel (*The Incredible World of Photography*, 18. Juli - 4. Oktober 2020) wie auch der vorliegenden Publikation als Orientierung. Dreihundertfünfzig ausgewählte Exponate erzählen in der Publikation *Belichtungszeit* (Christoph Merian Verlag) die Geschichte der Fotografie von ihren Anfängen ab 1839 bis in die 1970er-Jahre.

So atemberaubend der Umfang, so faszinierend die Bandbreite – bewusst beschränkt sich die Sammlung nicht auf bestimmte Epochen, Techniken oder Stile. Das liess die Neugier von Ruth und Peter Herzog, die ihre Sammlung als riesiges, dynamisches Lebensmosaik verstehen, nicht zu. Peter Herzog fragt vor allem nach den Wechselbeziehungen von Fotografie und Kunst. Ein interdisziplinäres Team aus vierzehn renommierten Autorinnen und Autoren beschäftigt sich unter anderem mit der historischen Dimension, mit dem Sammeln von Fotografie, mit der frühen wissenschaftlichen Fotografie oder mit dem prominenten Schweizer Fotografen Hans Hinz, der als Pionier der Farbfotografie gilt. Entstanden ist ein umfassendes Porträt der Sammlung Herzog, das die analoge Fotografie auch in Beziehung zu unserem digitalen Umgang mit Bildern stellt.

Die grosse Bühne gehört aber den Fotografien, den ikonischen Bildern. Die Fotos, die für wissenschaftliche, dokumentarische, politische oder private Zwecke gemacht wurden, wirken in ihrer Vielfalt, mit Motiven und Themen anonymer und bekannter Fotografen aus aller Welt, wie eine fotografische Welterzählung des Lebens im Industriezeitalter.

Mit Essays von Martina Baleva, Jan van Brevern, Eva Ehninger, Steve Edwards, Peter Geimer, Valentin Groebner, Michael Hagner, Peter Herzog, Paul Mellenthin, Katja Müller-Helle, Olga Osadtschy, Katja Petrowskaja, Vanessa R. Schwartz und Kelley Wilder.

Auf Englisch erscheint das Buch unter dem Titel *Exposure Time* (ISBN 978-3-85616-935-0).

Paul Mellenthin und Olga Osadtschy konzipierten und organisierten die Ausstellung im Kunstmuseum Basel in enger Zusammenarbeit mit dem Jacques Herzog und Pierre de Meuron Kabinett.



Kunstmuseum Basel  
Paul Mellenthin, Olga Osadtschy  
(Hg.)

**Belichtungszeit**  
**Fotografien aus der Sammlung**  
**Ruth und Peter Herzog**

360 Seiten, 359 teils farbige  
Abbildungen, gebunden,  
24 x 32 cm

© 2020 Christoph Merian Verlag  
CHF 59.- / EUR 58,-  
ISBN 978-3-85616-903-9

Eine drucktaugliche Datei des  
Buchcovers und weitere Abbildungen  
finden Sie bei der Medienmitteilung zu  
dieser Neuerscheinung unter:  
[www.merianverlag.ch/infos/presse](http://www.merianverlag.ch/infos/presse)

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:  
Andrea Bikle  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christoph Merian Verlag  
St. Alban-Vorstadt 12  
Postfach  
4002 Basel  
Tel. +41 61 226 33 50  
[a.bikle@merianverlag.ch](mailto:a.bikle@merianverlag.ch)

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer  
Besprechung danken wir Ihnen!**